

Amt Geest und Marsch Südholstein

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0067/2018/AMT/BV

Fachbereich: Bürgerservice und Ordnung	Datum: 17.05.2018
Bearbeiter: Kerstin Noffke	AZ: 07/082.432

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Amtsausschuss Amt Geest und Marsch Südholstein	05.07.2018	öffentlich

Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann und stellv. Schiedsmann im Schiedsbezirk Hetlingen

Sachverhalt:

Herr Eggers aus Hetlingen ist Schiedsmann in der Gemeinde. Herr Behrnd ist sein Stellvertreter. Die Amtszeit der beiden Herren läuft am 18.10.2018 aus, so dass eine Wiederwahl durch den Amtsausschuss notwendig ist. Es bestehen keine Bedenken gegen die Eignung von Herrn Eggers und Herrn Behrnd. Beide sind bereit, für weitere 5 Jahre als Schiedsmann bzw. stellv. Schiedsmann im Schiedsbezirk Hetlingen tätig zu sein.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeindevertretung Hetlingen hat in ihrer Sitzung am 14. Juni 2018 der Wahl zugestimmt. Seitens des Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen bestehen keine Bedenken gegen die Wiederwahl. Alle erforderlichen Unterlagen liegen bereits vor.

Finanzierung: _entfällt

Fördermittel durch Dritte: _entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss beschließt, dass Herr Ralf Eggers, Bredenstücken 11, 25491 Hetlingen, zum Schiedsmann und Herr Rafael Behrnd, Haferland 12, 25491 Hetlingen, zum stellv. Schiedsmann für den Schiedsbezirk Hetlingen gewählt werden.

Jürgensen

Von: Michael Rahn <michael.rahn@fw-hetlingen.de>

Datum: 27. April 2018 um 09:12:23 MESZ

An: "Juergensen, Rainer" <Rainer.Juergensen@amt-moorrege.de>, <rissler@amt-gums.de>, Foerthmann <foerthmann@amt-gums.de>

Betreff: Antrag

Antwort an: <michael.rahn@fw-hetlingen.de>

Guten Tag,

hiermit stelle ich folgenden Antrag an den nächsten Amtsausschuss:

Der Amtsausschuss bildet eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit der Leitung der hauptamtlichen Verwaltung und dem Personalrat, um gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten, wie die hohe Zahl der Überstunden der Mitarbeiter der Amtsverwaltung abgebaut werden kann.

Begründung

Der Amtsdirektor hat in der Sitzung des Amtsausschusses am 26. April in Hetlingen darüber geklagt, dass die hohe Belastung des Personals zu einem großen Teil durch die starke Bautätigkeit in den Gemeinden, die langen Sitzungen und die hohe Zahl der Anfragen der Gemeidnevertreter verursacht worden ist. Der ehrenamtliche Teil der Selbstverwaltung muss seinen Teil dazu beitragen, diese Belastung, die auf zurzeit 3000 Überstunden beziffert wird, abzubauen.

In eigener Sache:

Sollte ich weiterhin Mitglied des Amtsausschusses bleiben, bin ich selbstverständlich bereit, in dieser Arbeitsgruppe, mitzuwirken.

freundliche Grüße

Michael Rahn

**Antrag an den Amtsausschuss
Amt Geest und Marsch Südholstein,
5. Juli 2018**

Der Amtsausschuss lässt von der Verwaltung folgende Alternative zu Neubau und Mietmodell prüfen: Die Amtsverwaltung erarbeitet gemeinsam mit dem Innenministerium ein vom Land gefördertes Modellprojekt für Verwaltung auf dem Lande. Dabei soll die digitale Verwaltung zwischen modernisierter Kernverwaltung, ausgebauten Bürgerbüros und Heimarbeitsplätzen optimiert werden. Der Personalrat ist von Beginn an in die Neustrukturierung einzubinden.

Begründung:

Egal ob ein neues zentrales Amtshaus selbst gebaut oder gemietet wird - diese Entscheidung wird für die Gemeinden des Amtes Geest und Marsch sehr teuer, auch aufgrund der aktuellen Baukostensteigerungen. Das Ziel des Amtsausschusses muss es sein, eine möglichst wirtschaftliche, zukunftssichere und arbeitnehmerfreundliche Lösung zu finden. Da sich die Verwaltungslandschaft im permanenten Wandel befindet, könnte unser Amt mit dieser Lösung zu einem Modellprojekt in Schleswig-Holstein werden.

Ich bitte um Zustimmung.

Hetlingen am 17. Juni 2018

gez. Michael Rahn,

Bürgermeister

Gemeinde Hetlingen

Mitglied des Amtsausschusses